

[Ein Braunbär wurde in der Tschernobyl-Zone gesichtet](#)

11.11.2023

Im strahlenökologischen Biosphärenreservat von Tschernobyl wurde die Anwesenheit eines Braunbären registriert. Dies meldete der Pressedienst des Reservats auf Facebook.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im strahlenökologischen Biosphärenreservat von Tschernobyl wurde die Anwesenheit eines Braunbären registriert. Dies meldete der Pressedienst des Reservats auf Facebook.

Anfang November überprüften Mitarbeiter der wissenschaftlichen Abteilung die Fotoüberwachungsnetze von großen Säugetieren und fanden ein Bild eines Braunbären.

Diese Art wurde bereits in den Jahren 2020 und 2022 auf dem Gebiet des Reservats nachgewiesen.

„Die gewonnenen Informationen deuten darauf hin, dass Europas größtes Raubtier trotz der Kriegsprobleme das Tschernobyl-Reservat nicht verlassen hat, sondern sich hier zu Hause fühlt“, heißt es in dem Bericht.

Die Beobachtungen von Bärenspuren, die Beamte der Naturschutzbehörde in den letzten Monaten bei ihren Patrouillen in dem Gebiet regelmäßig gemacht haben, werden nun durch eindeutige fotografische Beweise untermauert.

Nach Ansicht von Experten deuten die Fotos darauf hin, dass im Tschernobyl-Reservat ein erwachsener männlicher Bär lebt.

Vor anderthalb Jahren begann das Reservat, seine Aktivitäten nach der Besetzung wieder aufzunehmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 180

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.